

Meisterschaft  
an jedem Tag



Am Anfang war Nichts

**W**ie wird die Zeit reif für eine Idee? Wenn wir die Beendigung des Hungers zu einer Idee machen könnten, deren Zeit gekommen ist, dann wäre der Anfang für das Ende des Hungers geschaffen. Wie also wird die Zeit reif für eine Idee? Die Antwort ist so entwaffnend einfach, dass es mir fast peinlich ist, sie Dir zu verraten: Die Zeit wird reif für eine Idee, indem man zum Beispiel sagt: „Das Ende von Hunger und Hungertod ist eine Idee, deren Zeit gekommen ist.“ Lebe dann Dein Leben aufgrund der Wahrheit, die Du festgestellt hast.

Die Zeit für eine Idee wird also dadurch reif, dass Du die Idee formulierst und Dein Leben dann aus dieser Formulierung heraus lebst. Wenn es ein Geheimnis gibt, wie die Dinge im Leben verwirklicht werden können, dann ist das das ganze Geheimnis. Gegen jede Idee gibt es eine Opposition, und deshalb wird es auch eine Opposition gegen die Idee der Beendigung des Hungers geben. Einige werden denken, dass es unmöglich sei. Andere werden denken, dass es nicht möglich gemacht werden sollte. Viele werden denken, wenn es getan werden soll, dann wird Gott es tun. Wie können all diese verschiedenen Standpunkte die Beendigung des Hungers unterstützen?

# Die Zeit ist reif für die Idee

Wenn Du weißt, dass Hunger nicht unvermeidbar ist, dass es keinen Mangel gibt, und dass Überbevölkerung nicht Hunger zur Folge haben muss, dass Dir von Deinem Teil nichts weggenommen, sondern durch die Beendigung des Hungers etwas hinzugefügt wird, und wenn Du darüber hinaus sicher sein kannst, dass das möglich ist, dann wirst Du handeln, und Du wirst sofort im Interesse der Menschheit handeln. Du weißt auch, dass andere, die dieses Wissen haben, auch handeln, und Du kannst Dir der Ergebnisse sicher sein. Das ist eindeutig.

**Du bist das Ende des Hungers.**

AUS: TRANSFORMATION STATT  
VERÄNDERUNG, S. 138-141

Um diese Frage zu beantworten, musst Du Dir in Erinnerung rufen, dass im Grunde des Herzens jedes Menschen die Sehnsucht nach dem Ende unnötigen menschlichen Leidens liegt. Ungeachtet dessen, was Menschen denken, was möglich oder nicht möglich ist, und ungeachtet derer, die es als „richtig“ ansehen, dass Menschen leiden sollen und hungern, existiert die profunde Sehnsucht, das Ende des menschlichen Leidens zu sehen.

Die Persönlichkeit, die Du für Dich selbst geschaffen hast, ist eine Reaktion auf die Furcht, nicht zu überleben. Sie ist das, wo Dein Bewusstsein lebt, wenn Du Dir der Existenz anderer bewusst bist.

An dem Tag, an dem Du den Kern Deiner *Rolle* geschaffen hast, gabst Du die andauernde Erfahrung von Frieden, Freude, Glückseligkeit und Ekstase auf, und Du verließest die Seele für etwas, was Du für ein sichereres Terrain hieltest. Von diesem Augenblick an warst Du ein Überlebender um jeden Preis.

Dies geschah, während Du den Prozess des Spracherwerbs durchliefst, und da Du Dir Ereignisse vorrangig durch Sprache merkst, kannst Du natürlich keine klare Erinnerung haben an diese Wahl, Dich von Deinem wahren Selbst zu unterscheiden. Dieser Gedächtnismangel ist der schwierigste Teil bei der Lösung dieses Rätsels, denn Deine Erinnerung an das Ereignis ist, dass Du im Leben als *Persönlichkeit* auftauchst, nicht als eine Seele direkt vom Herzen des Schöpfers.

# Schöpfung der Persönlichkeit

Hier liegen nun letztlich das Problem und die möglichen Lösungen. Das Problem ist Angst. Bei dieser Angst geht es um das Sterben. Es ist Furcht, dass die Flamme des Bewusstseins ausgelöscht und niemals wieder brennen wird. Die Lösungen sind:

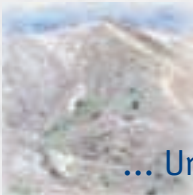
1. ein netter Mensch zu werden,
2. ein Oppositioneller zu werden  
oder
3. sich von der Teilnahme am Leben zurückzuziehen.

Die Auswahl besteht zwischen Sichfügen, Rebellieren oder Sichverstecken. Eine dieser Lösungen wurde der Kern Deiner *Persönlichkeit*.

Ein wichtiger Aspekt des Überlebens ist, mit anderen zurechtzukommen, und zu diesem Zweck wird eine *Persönlichkeit* geschaffen. *Persönlichkeit* ist die Gesamtsumme der automatischen Reaktionen, die Du entwickelt hast in Beziehung zu dem Stimulans, das die Anwesenheit anderer darstellt. Auf dieser Ebene bist Du ein Stimulans-Reaktions-Apparat. Dies schließt Gedanken, Gefühle, Sprache, Einstellungen und all Deine Standpunkte ein.

AUS: HANDBUCH FÜR DAS 3. JAHR1000,  
S.59-61

„Haltlose...



... Urteile“ sind nichts weiter als eine  
unreale Substanz. Sie sind deine Bindung  
an die Illusion des Lebens.

1

2

3

4

5

6

7

# Drama...



... ist das, was du tust,  
wenn du einen Alptraum hast,  
während du wach bist.

1

2

3

4

5

6

7